



DBD-BIM Offline

Installations- und Administrationsanleitung

Programmversion 2024-04

Dokumentstand: April 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Installation - Einzelplatz	1
1.1	Systemvoraussetzungen für die Installation	1
1.2	Installation.....	1
2	Installation – Netzwerk	3
2.1	Systemvoraussetzungen für Clientrechner.....	3
2.2	Systemvoraussetzungen für Server	3
2.3	Aufgabenverteilung zwischen Client und Server	4
2.4	Vorbereitung einer Client-Server-Installation.....	4
2.5	Installation des Servers.....	5
2.6	Installation des Client.....	5
2.7	Installation für Terminalserver	7
2.8	Netzwerke mit NAS, Novell	7
3	Freigabecenter – DBD-BIM.....	8
3.1	Freigabe.....	8
3.1.1	Freigabe per Internet.....	9
3.1.2	Freigabe per Datei	9
3.1.3	Ersatzfreigabe	10
3.2	Nutzerverwaltung - Anlegen/Löschen/Bearbeiten von Benutzern	10
3.2.1	Nutzerkonto am Server anlegen.....	10
3.2.2	Nutzer automatisch mit der „Easy Login“ Funktion erzeugen lassen	11
3.2.3	Nutzerkonto direkt im DBD-BIM anlegen.....	12
3.3	Lizenzzuordnung - Zuordnen/Entfernen von Lizenzen zu Nutzern	13
3.3.1	Lizenzzuordnungen Exportieren und Importieren	13
3.4	Sessionverwaltung - Schließen von offenen Sessions	14
4	Dialog.....	15
5	Datensicherung und Wiederherstellung	16
6	Deinstallieren	17

1 Installation - Einzelplatz

1.1 Systemvoraussetzungen für die Installation

Bitte prüfen Sie vor der Installation, ob Ihr System die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

- Windows 10 ab Pro Version, Windows 11 ab Pro Version, Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2, Windows Server 2016, Windows Server 2019, Windows Server 2022 jeweils mit den aktuellen Servicepacks .
- 1 GB freien Speicherplatz auf der Festplatte
- CPU 2 GHz
- 1,5 GB freien RAM
- Zur Installation des Programms sind Administratorenrechte notwendig. Ein Nutzer, der das Programm bedient, muss Hauptnutzerrechte besitzen.
- „DBD-BIM“ benötigt den Internet Information Server (IIS)
 - dieses Windows Feature wird während der Installation automatisch aktiviert, wenn es noch nicht vorhanden ist
- "DBD-BIM" benötigt das .NET Framework 4.6.2.
 - Sollte dies nicht auf Ihrem System vorhanden sein, können Sie das .NET Framework aus dem Internet herunterladen.
- der "Dialog – DBD-BIM" benutzt zur Anzeige des DBD-BIM eine Komponente des Internet Explorer dazu muss der Internet Explorer 8.0 oder höher installiert sein.
 - Sollte dieser nicht auf Ihrem System vorhanden sein können Sie den Internet Explorer aus dem Internet installieren. Der Internet Explorer muss nicht als Standardbrowser eingestellt sein.

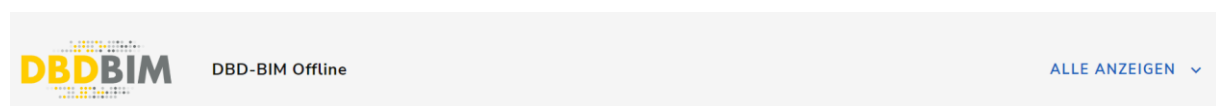
1.2 Installation

Bitte beachten Sie: Die Installation von "DBD-BIM" überschreibt eine ältere Programmversion. Eine vorherige Deinstallation ist hierfür nicht notwendig.

Da ein eventuell installiertes Antivirenprogramm die Installation stören bzw. sogar ganz blockieren könnte, empfehlen wir Ihnen dieses für den Zeitraum der Installation zu deaktivieren.

Laden Sie sich zunächst die Installation DBD-BIM aus unserem Downloadbereich herunter. Klicken Sie dazu auf den Link in der E-Mail, die Sie erhalten haben oder gehen Sie auf [Produktdownload](#).

Der gewünschte Eintrag sollte bereits voreingestellt sein.



Nachdem Sie die Installation heruntergeladen haben, können Sie das Setup anstarten. Als erstes wird überprüft, ob auf Ihrem Rechner das benötigte .NET Framework installiert ist. Ist dies nicht der Fall, wird die Installation abgebrochen.

Installieren Sie in diesem Fall bitte zuerst das benötigte .NET Framework. Sie können Sie sich das Setup direkt von der Microsoft Homepage herunterladen und installieren. Nach der

Installation des .NET Frameworks werden Sie ggf. aufgefordert, den Rechner neu zu starten. Nach dem das .NET Framework installiert wurde, können Sie die Installation von "DBD-BIM" erneut starten.

Während der Installation werden folgende Eingaben von Ihnen erwartet:

- Bestätigen Sie den Willkommensdialog.
- Bestätigen Sie die Nutzungsvereinbarung.
- Wählen Sie einen Zielpfad für die Installation oder bestätigen Sie den vorgeschlagenen Zielpfad. Der Zielpfad muss sich auf einem lokalen Laufwerk befinden.
- Wählen Sie "Installieren", wenn Sie sicher sind, dass alle Angaben richtig sind. Im Zweifelsfall können Sie mit "Zurück" Ihre Angaben noch einmal überprüfen.

Unter: Start/(Alle) Programme/DBD-BIM - Einzelplatz entstehen folgende Einträge:

- Dialog – DBD-BIM - Einzelplatz
- Freigabecenter – DBD-BIM – Einzelplatz

Über den Dialog oder über ein Programm mit entsprechender Schnittstelle können Sie jetzt "DBD-BIM" aufrufen. Für den als Demo gekennzeichneten Bereich erhalten Sie die Leistungsbeschreibungen und Preise. Damit Sie für alle erworbenen DBD-BIM Elemente die Leistungsbeschreibungen und Preise erhalten, ist es notwendig, das Produkt freizugeben. Gehen Sie dabei, wie in Punkt 3 beschrieben vor.

2 Installation – Netzwerk

2.1 Systemvoraussetzungen für Clientrechner

- Bitte prüfen Sie vor der Installation, ob Ihr System die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:
- Windows 10, Windows 11, Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2, Windows Server 2016, Windows Server 2019, Windows Server 2022 jeweils mit den aktuellen Servicepacks
- ca. 300 MB freien Speicherplatz auf der Festplatte
- CPU 433 MHz
- 256 MB RAM
- Zur Installation des Programms sind Administratorenrechte notwendig. Ein Nutzer, der das Programm bedient, muss Benutzerrechte besitzen.
- Im Netzwerk muss das TCP/IP Protokoll installiert sein.
- Die Kommunikation zwischen Client und Server erfolgt über TCP/IP-Protokoll. Der Port, über den die Kommunikation erfolgt, kann bei der Installation frei gewählt werden. Eventuell existierende Firewalls oder Router dürfen diese Kommunikation nicht blockieren.
- „DBD-BIM“ benötigt das .NET Framework 4.6.2.
 - Sollte dieses nicht auf Ihrem System vorhanden sein, können Sie das .NET Framework aus dem Internet herunterladen.
- der "Dialog – DBD-BIM" benutzt zur Anzeige des DBD-BIM eine Komponente des Internet Explorer dazu muss der Internet Explorer 8.0 oder höher installiert sein.
 - Sollte dieser nicht auf Ihrem System vorhanden sein können Sie den Internet Explorer aus dem Internet installieren. Der Internet Explorer muss nicht als Standardbrowser eingestellt sein.

2.2 Systemvoraussetzungen für Server

Bitte prüfen Sie vor der Installation, ob Ihr System die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

- Windows 10 ab Pro Version, Windows 11 ab Pro Version, Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2, Windows Server 2016, Windows Server 2019, Windows Server 2022 jeweils mit den aktuellen Servicepacks
 - Die Nutzung der Desktopbetriebssysteme Windows 10 und Windows 11 für eine Serverinstallation wird von uns nicht empfohlen, da es hier durch Einschränkungen der gleichzeitigen Verbindungen, zum von uns genutzten Microsoft Internet Information Server (IIS), zu Problemen kommen kann.
- 1 GB freien Speicherplatz auf der Festplatte
- CPU 2 GHz (mind. 2 Kerne empfohlen)
- 3 GB freien RAM
- Im Netzwerk muss das TCP/IP Protokoll installiert sein.
- Dem Serverrechner muss eine feste IP-Adresse zugeordnet sein.
- Zur Installation des Programms sind Administratorenrechte notwendig.
- Die Kommunikation zwischen Client und Server erfolgt über TCP/IP-Protokoll. Der Port, über den die Kommunikation erfolgt, kann bei der Installation frei gewählt

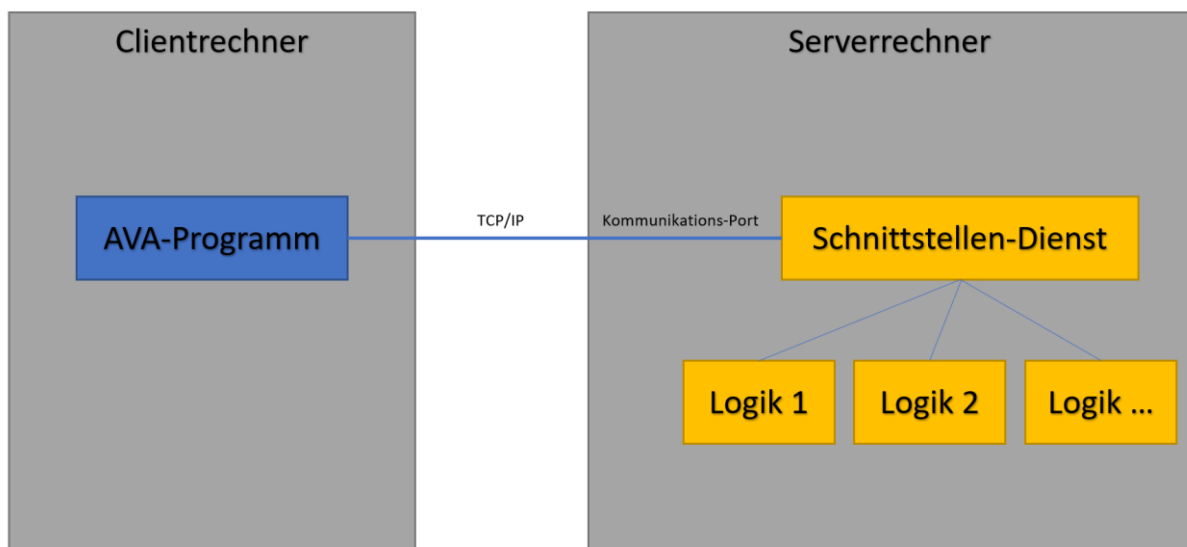
werden. Eventuell existierende Firewalls oder Router dürfen diese Kommunikation nicht blockieren.

- „DBD-BIM“ benötigt den Internet Information Server (IIS)
 - dieses Windows Feature wird während der Installation automatisch aktiviert, wenn es noch nicht vorhanden ist
- "DBD-BIM" benötigt das .NET Framework 4.6.2.
 - Sollte dieses nicht auf Ihrem System vorhanden sein, können Sie das .NET Framework aus dem Internet herunterladen.

2.3 Aufgabenverteilung zwischen Client und Server

Bei der Installation wird auf dem Serverrechner auf dem lokalen Internet Information Server eine lokale Webseite installiert. Unterhalb dieser Webseite werden die DBD-BIM Dienste eingerichtet, die die Logik des Produktes umsetzen.

Damit ein Client auf seine Anfragen eine Antwort erhalten kann, läuft einer der Dienste auf dem Server auf dem bei der Installation angegebene Kommunikations-Port.



2.4 Vorbereitung einer Client-Server-Installation

Zur Installation einer Client-Server-Version müssen die Clients und der Server installiert werden. Die Reihenfolge der Installation ist beliebig. Vor Beginn der Installation sollten Sie folgende Informationen zur Verfügung haben:

- die IP-Adresse des Serverrechners
- eine freie Portadressen, über welche Client und Server miteinander kommunizieren können

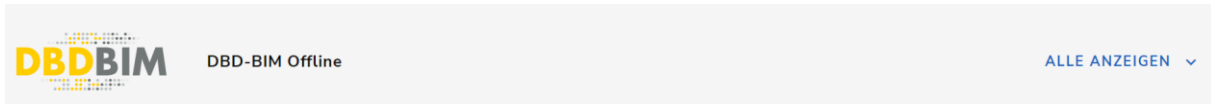
Der Port kann von Ihnen frei gewählt werden. Beachten Sie, dass für ggf. mehrere Produkte, die auf dem gleichen Serverrechner installiert sind, unterschiedliche Ports verwendet werden müssen. Bei der Installation wird eine Portadresse vorgeschlagen, die im Allgemeinen auf Ihrem System frei ist. Die Installation des Serverprogramms muss direkt am Serverrechner erfolgen.

2.5 Installation des Servers

Bitte beachten Sie: Die Installation von "DBD-BIM" überschreibt eine ältere Programmversion. Eine vorherige Deinstallation ist hierfür nicht notwendig.

Laden Sie sich zunächst die Installation DBD-BIM aus unserem Downloadbereich herunter. Klicken Sie dazu auf den Link in der E-Mail, die Sie erhalten haben oder gehen Sie auf [Produktdownload](#).

Der gewünschte Bereich sollte bereits voreingestellt sein.



Da ein eventuell installiertes Antivirenprogramm die Installation stören bzw. sogar ganz blockieren könnte, empfehlen wir Ihnen dieses für den Zeitraum der Installation zu deaktivieren.

Als erstes wird überprüft, ob auf Ihrem Rechner das benötigte .Net Framework installiert ist. Ist das nicht der Fall, wird die Installation abgebrochen.

Installieren Sie in diesem Fall bitte zuerst das benötigte .NET Framework. Sie können sich das Setup direkt von der Microsoft Homepage herunterladen und installieren. Nach der Installation des .NET Frameworks werden Sie ggf. aufgefordert, den Rechner neu zu starten. Nach dem das .NET Framework installiert wurde, können Sie die Installation von "DBD-BIM" erneut starten.

Während der Installation werden folgende Eingaben von Ihnen erwartet:

- Bestätigen Sie den Willkommendialog
- Bestätigen Sie die Nutzungsvereinbarung
- Wählen Sie einen Zielordner für die Installation oder bestätigen Sie den vorgeschlagenen Zielpfad.
 - Der Zielpfad muss sich auf einem lokalen Laufwerk befinden.
- Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein und wählen Sie die Portnummer, über den der Client mit dem Server kommunizieren soll.
- Es wird Ihnen ein Port vorgeschlagen, die mit großer Wahrscheinlichkeit auf Ihrem System für keine anderen Zwecke benutzt wird. Wir empfehlen Ihnen, diesen Vorschlag zu bestätigen.
- Wählen Sie "Installieren", wenn Sie sicher sind, dass alle Angaben richtig sind. Im Zweifelsfall können Sie mit "Zurück" Ihre Angaben noch einmal überprüfen.
- Nach der Installation wird der DBD-BIM Dienst gestartet. Stellen Sie sicher, dass Ihre Firewall das erlaubt. Die Kommunikation mit dem angegebenen Port muss erlaubt sein.

Unter: Start/(Alle) Programme/DBD-BIM - Server" entstehen folgende Einträge:

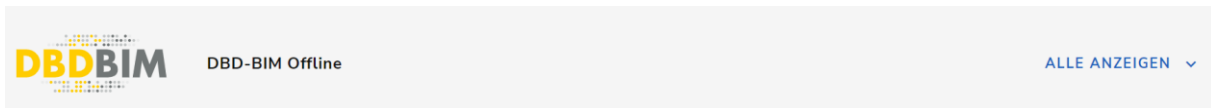
- Freigabecenter – DBD-BIM - Server

2.6 Installation des Client

Bitte beachten Sie: Die Installation von "DBD-BIM" überschreibt eine ältere Programmversion. Eine vorherige Deinstallation ist hierfür nicht notwendig.

Laden Sie sich zunächst die Installation DBD-BIM aus unserem Downloadbereich herunter. Klicken Sie dazu auf den Link in der E-Mail, die Sie erhalten haben oder gehen Sie auf [Produktdownload](#).

Der gewünschte Bereich sollte bereits voreingestellt sein.



Da ein eventuell installiertes Antivirenprogramm die Installation stören bzw. sogar ganz blockieren könnte, empfehlen wir Ihnen dieses für den Zeitraum der Installation zu deaktivieren.

Ein aufrufendes Programm, z.B. ein BIM-Programm, die DBD-BaukostenApp oder der Dialog, können nur über einen Client mit dem Server kommunizieren. Aus diesem Grund muss auf jedem Rechner, auf dem "DBD-BIM" benötigt wird, ein Client installiert werden.

Theoretisch kann auch auf dem Rechner, auf dem der Server installiert wurde, ein Client installiert werden. Aus praktischen Gründen sollte jedoch der Rechner, der als Server benutzt wird, nicht gleichzeitig als Client benutzt werden.

Laden Sie sich die Installation für DBD-BIM aus dem Internet herunter und starten Sie das Setup. Als erstes wird überprüft, ob auf Ihrem Rechner das benötigte .Net Framework installiert ist. Ist das nicht der Fall, wird die Installation abgebrochen.

Installieren Sie in diesem Fall bitte zuerst das benötigte .NET Framework. Sie können Sie sich das Setup direkt von der Microsoft Homepage herunterladen und installieren. Nach der Installation des .NET Frameworks werden Sie ggf. aufgefordert, den Rechner neu zu starten. Nach dem das .NET Framework installiert wurde, können Sie die Installation von "DBD-BIM" erneut starten.

Während der Installation werden folgende Eingaben von Ihnen erwartet:

- Bestätigen Sie den Willkommendialog
- Bestätigen Sie die Nutzungsvereinbarung
- Wählen Sie einen Zielpfad für die Installation oder bestätigen Sie den vorgeschlagenen Zielpfad. Der Zielpfad muss sich auf einem lokalen Laufwerk befinden.
- Geben Sie eine Portnummer ein, über die Kommunikation mit dem DBD-BIM Server erfolgen soll.
- Geben Sie die IP-Adresse des Servers, mit dem der Client kommunizieren soll, ein.
- Wählen Sie "Installieren", wenn Sie sicher sind, dass alle Angaben richtig sind. Im Zweifelsfall können Sie mit "Zurück" Ihre Angaben noch einmal überprüfen.

Unter: Start/Programme/DBD-BIM - Client entstehen folgende Einträge:

- Dialog - DBD - Client
- Über den Dialog oder über ein Programm mit entsprechender Schnittstelle können Sie jetzt am Clientrechner "DBD-BIM" aufrufen. Für den als Demo gekennzeichneten Bereich erhalten Sie die Leistungsbeschreibungen und Preise. Damit Sie für alle erworbenen DBD-BIM Elemente die Leistungsbeschreibungen und Preise erhalten, ist es notwendig, das Produkt am Server freizugeben. Gehen Sie dabei wie in Punkt 3 beschrieben vor.

2.7 Installation für Terminalserver

Wenn eine "DBD-BIM"-Installation über Terminalserver vielen Nutzern zur Verfügung gestellt werden soll, dann schlagen wir Folgendes vor:

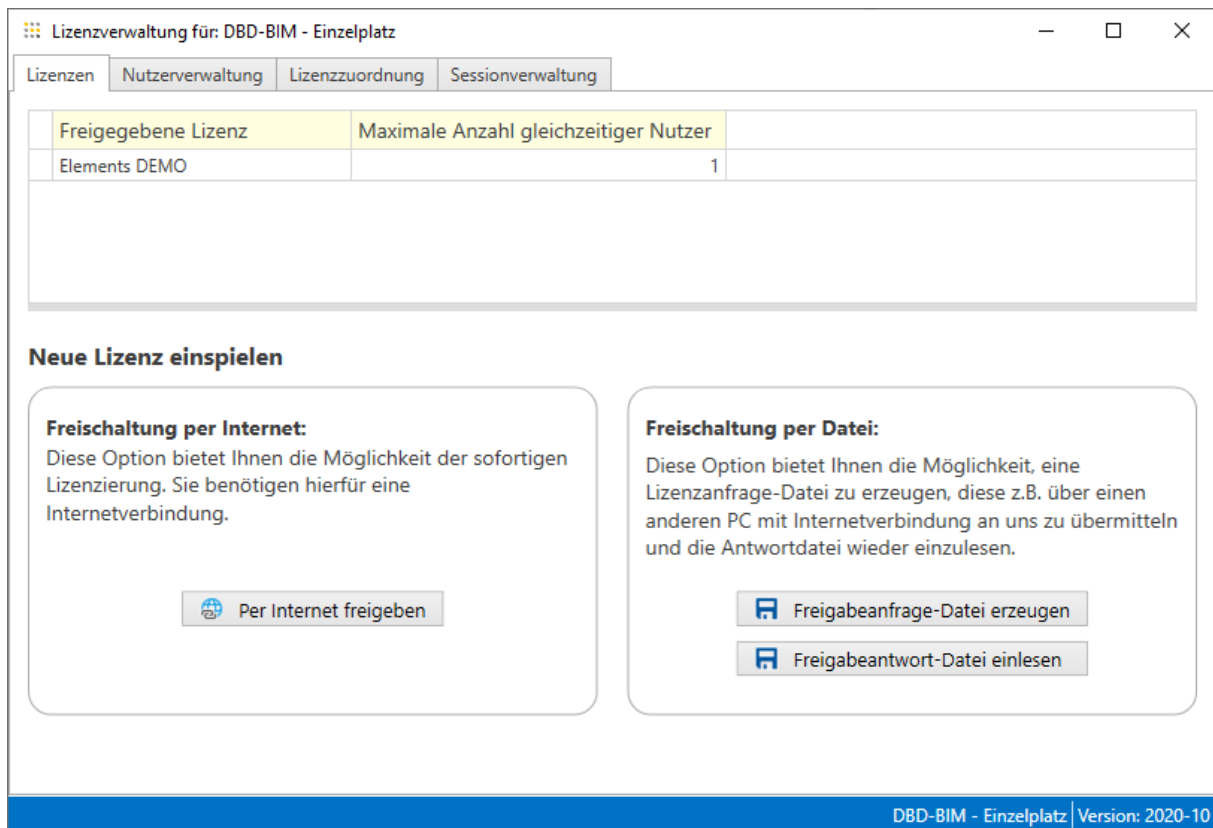
Auf einem separaten Rechner (nicht der Rechner, der als Terminalserver betrieben wird) wird der Server installiert. Dieser Rechner muss, wie oben beschrieben, mit dem Rechner, auf dem der Terminalserver installiert ist, über TCP/IP kommunizieren können.

Auf dem Rechner, auf dem der Terminalserver installiert ist, wird ein Client so installiert, dass er allen Nutzern zur Verfügung steht.

2.8 Netzwerke mit NAS, Novell

Es gibt Netzwerke, in denen ein NAS zur Datenspeicherung eingesetzt wird. Auf einem solchen NAS läuft im Normalfall kein Windows Betriebssystem. Da "DBD-BIM" eine oben spezifizierte Windowsumgebung benötigt, kann "DBD-BIM" nicht auf einem NAS installiert werden. Das Gleiche trifft für Novellserver zu. Liegt eine solche Rechnerarchitektur vor, dann ist zu empfehlen, einen Windowsserver in das Netzwerk zu integrieren. Zu diesem Server muss von den Clients über TCP/IP zugegriffen werden können.

3 Freigabecenter – DBD-BIM



Das Freigabecenter erfüllt je nach DBD-BIM Installation verschiedene Aufgaben.

DBD-BIM – Einzelplatz

- Freischaltung des Produkts

DBD-BIM – Server

- Freischaltung des Produkts
- Anlegen/Löschen/Bearbeiten von Benutzern
- Zuordnen/Entfernen von Lizenzen zu Nutzern
- Schließen von offenen Sessions

3.1 Freigabe

Nachdem Sie das Produkt installiert haben, muss es freigegeben werden. Bei der Installation werden Sie im letzten Schritt zum Freigabeassistenten geführt und können sofort Ihre Lizenznummer eingeben.

Möchten Sie die Freigabe später durchführen, können Sie dies über das "Freigabecenter". Am Einzelplatz können Sie dieses Programm über

"Start/(Alle) Programme/DBD-BIM - Einzelplatz/Freigabecenter – DBD-BIM - Einzelplatz"

aufrufen. Auf dem Server finden Sie das „Freigabecenter“ unter

"Start/(Alle) Programme/DBD-BIM - Server/ Freigabecenter – DBD-BIM - Server"

Auf dem Client existiert dieses Programm, bei einer Netzinstallation, nicht.

3.1.1 Freigabe per Internet

Am einfachsten erfolgt die Freigabe über das Internet. Wählen Sie im Freigabecenter diesen Punkt, wenn Sie die Möglichkeit haben, von dem betreffenden Rechner auf das Internet zuzugreifen. Sie werden lediglich aufgefordert, Ihre Lizenznummer einzugeben. Die Lizenznummer finden Sie in den Unterlagen, die Sie mit Ihrer Lieferung erhalten haben.

Ihre Anfrage wird über das Internet zu einem Freigabeserver geschickt. Dort wird unmittelbar die Antwort auf Ihre Anfrage generiert und zum Assistenten zur Produktfreigabe zurückgeschickt. Ihr Produkt ist jetzt freigegeben.

3.1.2 Freigabe per Datei

Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, von dem betreffenden Rechner auf das Internet zuzugreifen, dann müssen Sie diesen Menüpunkt wählen.

Über den Menüpunkt „Freigabeanfrage-Datei erzeugen“ wird Ihre Anforderung einer Freigabe in einer FreigabeAnfrage-Datei gespeichert. Diese Datei muss zum DIN übertragen werden. Dazu können Sie den Internetzugang eines beliebigen Rechners benutzen. Die Internetseite

http://www.dbd-freigabe.de

bietet Ihnen die Möglichkeit, diese mit dem Assistenten zur Produktfreigabe erzeugte Datei hochzuladen. Auf dem Server wird unmittelbar eine FreigabeAntwort-Datei erzeugt. Diese Datei können Sie sich herunterladen. Mit dem Assistenten zur Produktfreigabe am freizugebenden Rechner können Sie diese Datei einlesen.

Starten Sie hierzu das "Freigabecenter" und wählen Sie unter „Freischaltung per Datei“

- Freigabeantwort-Datei einlesen
- wählen Sie Ihre FreigabeAntwort-Datei aus

Wenn das "Freigabecenter" die FreigabeAntwort-Datei erfolgreich eingelesen hat, dann ist das Produkt freigegeben.

Alternativ zum Hochladen der Freigabe-Anforderung über die oben genannte Internetseite können Sie diese FreigabeAnfrage-Datei auch per Mail an die Adresse

freischaltcode@dbd.de

senden. Per Mail erhalten Sie eine FreigabeAntwort-Datei zurück. Diese Datei kann wie oben beschrieben mit dem Assistenten zur Produktfreigabe eingelesen werden.

Starten Sie hierzu das "Freigabecenter" und wählen Sie unter „Freischaltung per Datei“

- Freigabeantwort-Datei einlesen
- wählen Sie Ihre FreigabeAntwort-Datei aus

Wenn das "Freigabecenter" die FreigabeAntwort-Datei erfolgreich eingelesen hat, dann ist das Produkt freigegeben.

Sollten Sie gar keine Möglichkeit haben, auf das Internet zuzugreifen, dann muss die FreigabeAnfrage-Datei auf einem anderen Weg übermittelt werden. Sie können die Datei

beispielsweise auf eine CD brennen und per Post schicken. Die FreigabeAntwort-Datei erhalten Sie dann auf CD per Post zurück.

3.1.3 Ersatzfreigabe

Für den Fall eines Rechnerwechsels und der damit verbundenen Notwendigkeit einer Neuinstallation des Produktes oder aber beim Auftreten eines Fehlers bei der Freigabe per Internet senden Sie die erzeugte Anfragedatei bitte an freischaltcode@dbd.de. Die Beschreibung der Vorgehensweise ist die gleiche wie bei "Produkt per Datei freigeben".

3.2 Nutzerverwaltung - Anlegen/Löschen/Bearbeiten von Benutzern

Wenn DBD-BIM als Client/Server Lösung eingesetzt wird, dann benötigen die Client-Benutzer Zugangsdaten, um sich am DBD-BIM anzumelden. Mit den Zugangsdaten ist ein Benutzerkonto verknüpft, in dem die Einstellungen und Favoriten des Benutzers gespeichert werden. Ein neues Benutzerkonto kann entweder durch den Administrator am Server angelegt werden oder durch den Benutzer selbst im DBD-BIM.

Die Zugangsdaten muss der Client-Benutzer dann im DBD-BIM Fenster eingeben, um sich anzumelden oder im BIM Programm hinterlegen, damit die Anmeldung automatisch im Hintergrund passiert.

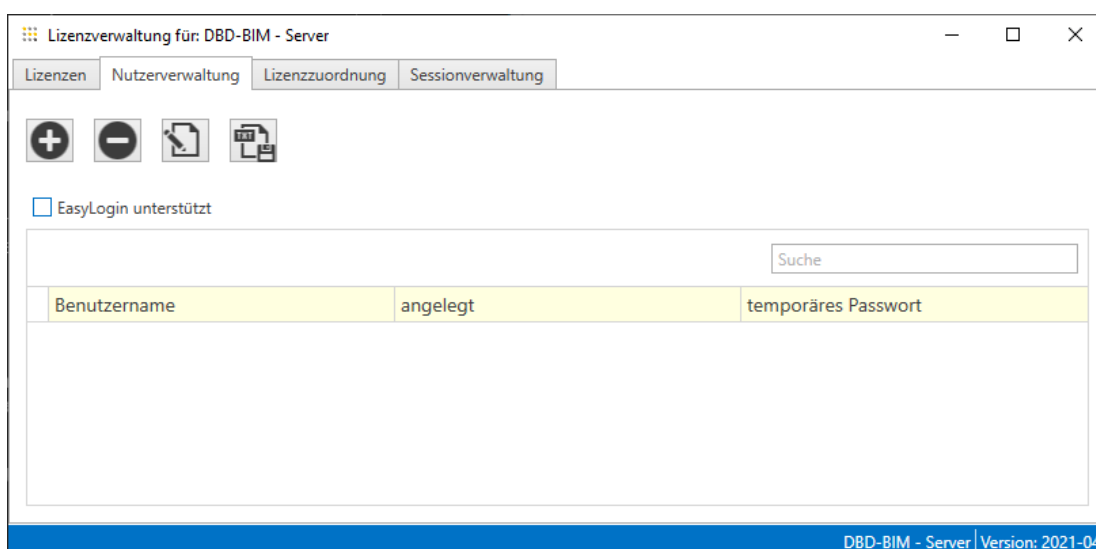
Wird ein neues Benutzerkonto angelegt, dann werden diesem Nutzer automatisch alle verfügbaren Lizenzen zugeordnet.

Bei einer DBD-BIM Update- oder Upgradeinstallation bleiben bereits angelegte Benutzer erhalten.

3.2.1 Nutzerkonto am Server anlegen

Starten Sie das Freigabecenter am Server.

"Start/(Alle) Programme/DBD-BIM - Server/Freigabecenter – DBD-BIM - Server"



Unter dem Reiter **Nutzerverwaltung** können neue Benutzer angelegt, gelöscht und Passwörter geändert werden.



Mit diesem Schalter kann ein neuer Benutzer angelegt werden. Für den Nutzer wird hier ein temporäres Passwort festgelegt, welches er bei seiner ersten Anmeldung ändern muss.



Mit diesem Schalter kann ein bestehender Benutzer gelöscht werden.



Über „Passwort zurücksetzen“ kann das Passwort eines Nutzers zurückgesetzt werden. Es wird ein neues temporäres Passwort hinterlegt, welches der Benutzer bei seiner nächsten Anmeldung ändern muss.



Mit dem Nutzerimport kann eine große Anzahl von Benutzern automatisch angelegt werden. Die Nutzer werden dabei aus einer Textdatei importiert, die den folgenden Aufbau haben muss:

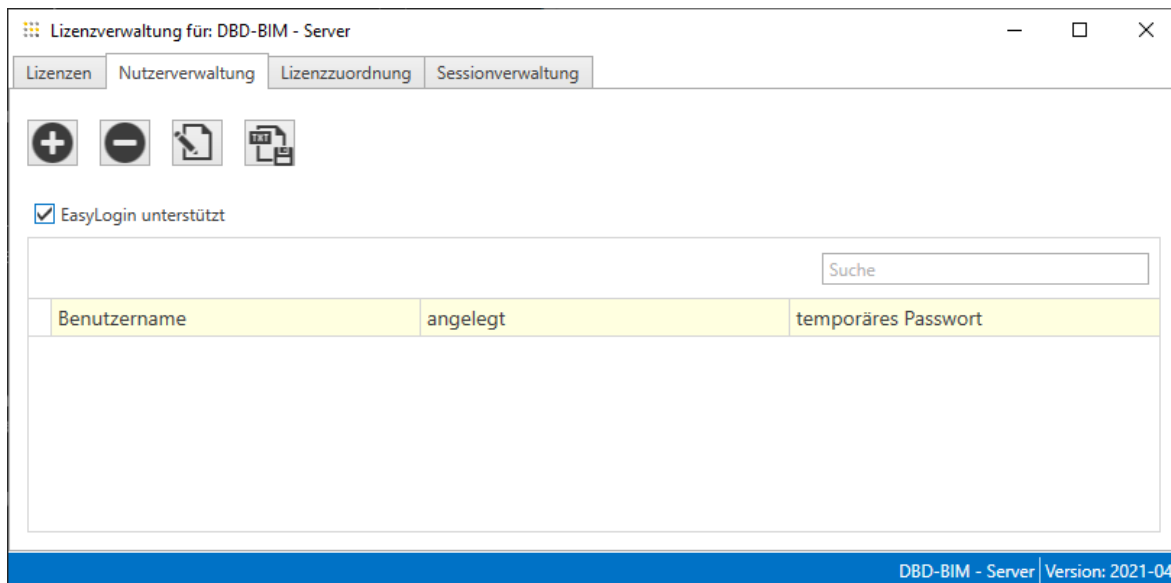
- Für jede Zeile in der Textdatei wird ein neuer Nutzer angelegt
- Jede Zeile enthält den Nutzernamen, dann als Trennzeichen ein „;“ (Semikolon) und direkt danach das temporäre Initialpasswort
 - z.B. „Nutzername;PasswOrd“

Nach der Auswahl der Datei besteht die Möglichkeit einen Testlauf durchzuführen. Dabei werden noch keine Veränderungen vorgenommen, es wird lediglich ein Testlauf durchgeführt, der vorhandene Probleme aufzeigt.

3.2.2 Nutzer automatisch mit der „Easy Login“ Funktion erzeugen lassen

Die „Easy Login“ Funktion des DBD-BIM soll einen einfachen Weg anbieten, damit evtl. bereits vorhandene Benutzeranmeldungen des Anwendungsprogramms automatisch auch für DBD-BIM verwendet werden können. Bitte fragen Sie den Hersteller Ihrer Anwendungssoftware, ob die DBD-BIM „Easy Login“ Funktion unterstützt wird.

Um die „Easy Login“ Funktion am DBD-BIM Server zu aktivieren, starten Sie auf dem Server das Freigabecenter und wechseln auf den Reiter Nutzerverwaltung.



Setzen Sie den Haken vor „EasyLogin unterstützt“ und Schließen Sie das Freigabecenter. Anschließend muss im Internet Informationsdienste Manager der Anwendungspool „BIMAPI.AppPool“ einmal beendet und neu gestartet werden. Danach ist in Ihrem DBD-BIM Server die „Easy Login“ Funktion aktiviert und kann von der Anwendungssoftware verwendet werden.

Das Aktivieren der „Easy Login“ Funktion sorgt technisch dafür, dass bei einer Anmeldung am DBD-BIM mit einem unbekannten Nutzernamen, dieser Nutzer automatisch durch DBD-BIM als neuer Nutzer angelegt wird und anschließend im DBD-BIM arbeiten kann.

3.2.3 Nutzerkonto direkt im DBD-BIM anlegen

Ein DBD-BIM Anwender hat die Möglichkeit, im DBD-BIM Fenster direkt ein neues Benutzerkonto zu erstellen, falls durch den Administrator keine Zugangsdaten am Server erzeugt wurden.

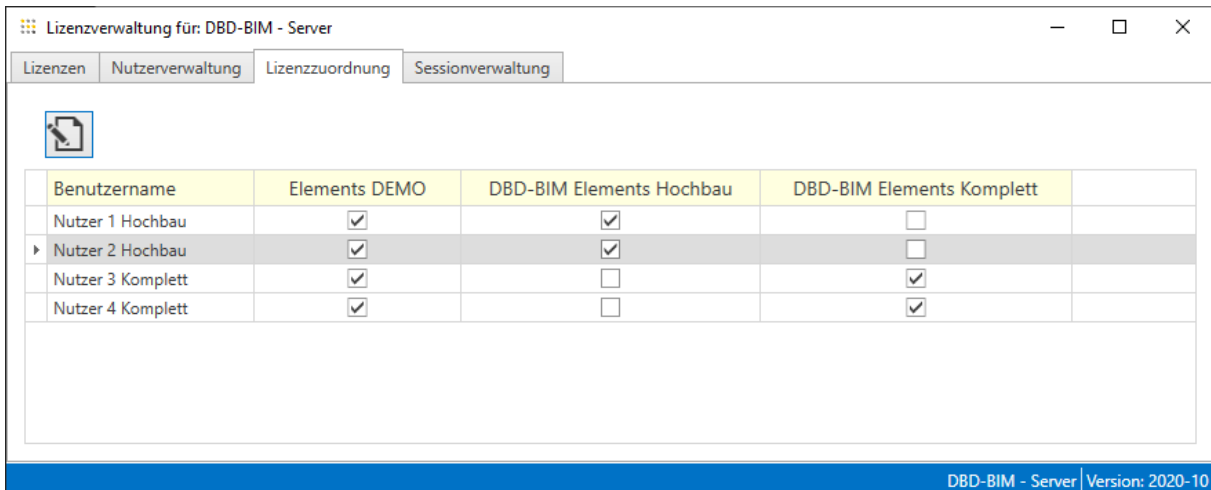
Dazu kann der Nutzer im DBD-BIM Login Dialog den Punkt **Neuen Nutzer anlegen** auswählen. Im folgenden Fenster können ein Benutzername und ein Passwort vergeben werden. Mit diesen Daten kann sich der Benutzer nun beim DBD-BIM anmelden.

3.3 Lizenzzuordnung - Zuordnen/Entfernen von Lizenzen zu Nutzern

Wird ein neuer Benutzer angelegt, über die Serververwaltung oder das Freigabecenter, dann werden dem neuen Benutzer alle verfügbaren DBD-BIM Lizenzen zugeordnet. In den meisten Anwendungsfällen braucht an dieser Zuordnung auch nicht mehr geändert werden.

Unter dem Reiter **Lizenzzuordnung** kann der Administrator die den Benutzern zugeordneten Lizenzen anpassen.

Jeder Nutzer, der sich am DBD-BIM anmeldet, hat Zugriff auf alle verfügbaren Lizenzen. In einigen Anwendungsfällen sollen verschiedene DBD-BIM Pakete bestimmten Benutzern zugeordnet werden. Im Beispiel soll das DBD-BIM Elements Komplett Paket nur durch die Benutzer benutzt werden, die Zugriff auf das komplette DBD-BIM benötigen und das Hochbau Paket soll nur für die Benutzer zur Verfügung stehen, die ausschließlich im Hochbau Bereich arbeiten.



Benutzername	Elements DEMO	DBD-BIM Elements Hochbau	DBD-BIM Elements Komplett
Nutzer 1 Hochbau	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzer 2 Hochbau	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzer 3 Komplett	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Nutzer 4 Komplett	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

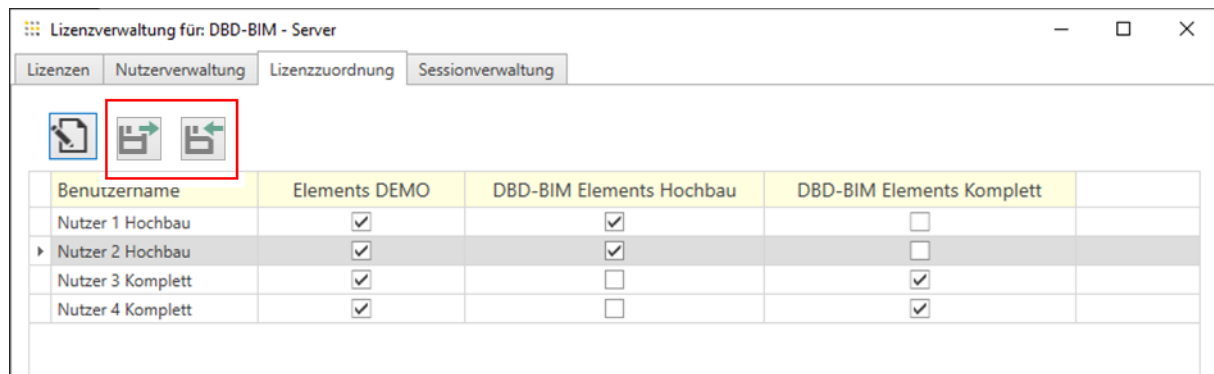
Wird ein DBD-BIM Update installiert (Update innerhalb einer Version z.B. 2020-10 0001 auf 2020-10 0002) dann bleiben die angelegten Lizenzzuordnungen erhalten.

Wenn eine neue DBD-BIM Version installiert wird (z.B. 2019-10 auf 2020-04) dann müssen die Lizenzzuordnungen vor dem Update exportiert werden und nach erfolgter Freigabe neu wieder importiert werden.

3.3.1 Lizenzzuordnungen Exportieren und Importieren

Wird im DBD-BIM eine Freischaltung durchgeführt, dann wird das freigeschaltete Paket automatisch allen vorhandenen Benutzern zugeordnet. Dadurch gehen zunächst alle individuellen Zuordnungen von Lizenzpaketen zu Benutzern mit jedem Update verloren. Damit Sie Ihre individuellen Zuordnungen auch nach der erneuten Freischaltung wieder herstellen können, gibt es die Möglichkeit, die Lizenzzuordnungen vor dem Update zu exportieren und nach der Freischaltung wieder zu importieren.

Dafür stehen Ihnen die beiden Funktionen „Zuordnung exportieren“ und „Zuordnung importieren“ zur Verfügung.



3.4 Sessionverwaltung - Schließen von offenen Sessions

Der Reiter **Sessionverwaltung** dient dazu, DBD-BIM Sessions zu beenden. Dies kann dann notwendig werden, wenn eine Clientanwendung eine Verbindung zu DBD-BIM aufgebaut hat und dann unerwartet beendet wurde (Absturz). Die Anwendung konnte dann die DBD-BIM Session nicht wieder schließen und die Session blockiert dann die Lizenzen, die Sie verwendet hat. In der Sessionverwaltung kann eine solche Session dann durch den Administrator geschlossen werden und damit wird die Lizenz wieder verfügbar.

4 Dialog

Beim Dialog handelt es sich um ein kleines Programm, mit dessen Hilfe "DBD-BIM" aufgerufen werden kann.

Auf dem Einzelplatz finden Sie dieses Programm unter

"Start/(Alle) Programme/DBD-BIM - Einzelplatz/Dialog – DBD-BIM - Einzelplatz"

Bei einer Netzwerkinstallation wird nur bei den Clients der Dialog mit installiert. Sie finden dieses Programm unter

"Start/(Alle) Programme/DBD-BIM - Client/Dialog – DBD-BIM - Client"

Soll auf dem Serverrechner der Dialog ebenfalls zur Verfügung stehen, dann haben Sie die Möglichkeit, auf dem Serverrechner zusätzlich zum Server auch einen Client zu installieren.

Über "DBD-BIM starten" wird das DBD-BIM aufgerufen, in dem beliebige Elemente gebildet werden können. Die Funktionalität dieses Fensters entspricht im Wesentlichen der Funktionalität, die Ihnen zur Verfügung steht, wenn Sie aus einem BIM Programm heraus "DBD-BIM" aufrufen.

5 Datensicherung und Wiederherstellung

Um die von DBD-BIM erzeugten Schreibdaten zu sichern, müssen zwei SQL CE Datenbanken kopiert werden. Es handelt sich hierbei einmal um die Datenbank mit den Benutzerinformationen und als zweites um die Datenbank mit den Mustervorlagen des/der Benutzer. Die beiden Datenbanken befinden sich im Verzeichnis

- Einzelplatz
 - C:\ProgramData\DBD\DBD-BIM - Einzelplatz\DataBase\
- Server
 - C:\ProgramData\DBD\DBD-BIM - Server\DataBase\

Damit die Datenbank während des Kopierens nicht benutzt werden, sollte der DBD-BIM AppPool „BIM.AppPool“ im Internet Information Server angehalten werden. Wenn der AppPool angehalten wird, kann kein Nutzer mehr auf das DBD-BIM zugreifen.

Gesichert werden müssen die folgenden Datenbanken:

- BIM_UserAccount_3.sdf - Benutzerdaten
- BIM_BOQ_FAV_3.sdf – Mustervorlagen des/der Nutzer

Nach dem Kopieren der Dateien kann der AppPool wieder gestartet werden.

Um die Nutzer und die Mustervorlagen an einem neuen Rechner wieder einzuspielen muss folgendermaßen vorgegangen werden:

- DBD-BIM AppPool „BIM.AppPool“ im Internet Information Server anhalten
- Die gesicherten Datenbanken „BIM_UserAccount_3.sdf“ und „BIM_BOQ_FAV_3.sdf“ auf dem neuen Rechner in den entsprechenden Database-Ordner kopieren
 - Einzelplatz
 - C:\ProgramData\DBD\DBD-BIM - Einzelplatz\DataBase\
 - Server
 - C:\ProgramData\DBD\DBD-BIM - Server\DataBase\
- DBD-BIM AppPool „BIM.AppPool“ im Internet Information Server wieder starten
- Bei einer Serverinstallation im Freigabecenter die Lizenzzuordnungen zu den Benutzern wieder herstellen.

6 Deinstallieren

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Deinstallation über das Startmenü unter "Alle Programme/DBD-BIM – Einzelplatz/Server/Client" über den Eintrag Deinstallation aufzurufen. Bei aktuellen Betriebssystemen kann es sein, dass dieser Menüpunkt nicht vorhanden ist. Sie erreichen die Deinstallation dann über "Systemsteuerung/Software (oder Programme und Features)".

Bei der Deinstallation werden alle in das Installationsverzeichnis installierten Dateien gelöscht. Alle von der Installation vorgenommenen Einträge in der Registry werden entfernt. Nutzen Sie zur Deinstallation bitte eine der beiden oben angegebenen Möglichkeiten, sonst bleiben unnötige Einträge in der Registry zurück.

Da die Deinstallation nur die Dateien löscht, die während der Installation angelegt wurden, kann es sein, dass während der Laufzeit angelegte Dateien unterhalb des Installationsverzeichnisses nicht mit gelöscht werden. Im Normalfall werden alle zur Laufzeit angelegten Dateien auch zur Laufzeit wieder gelöscht. Sollte das nicht geschehen sein, dann können Sie, nachdem Sie das Programm über eine der oben genannten Möglichkeiten deinstalliert haben, das Installationsverzeichnis von Hand löschen.